

# IRAK, 2015

Im Jahr 2014 wurden mehr als 150'000 Christen aus der Stadt Mosul (Ninive in Aramäisch) vertrieben. Zehntausende sind in die entlegenen vermeintlich sicheren Dörfer - Erbil, Duhok, Anqawa - geflohen. Die Menschen hausen auf Strassen, in Klöstern und Kirchen. In die Flüchtlingslagern trauen sie sich nicht, weil sie dort nicht sicher vor Übergriffen sind.



## Waisen der Schule des Licht

Die Schule von Al-Nour (Licht in Arabisch) kümmert sich um die Kinder, jene schuldlosen Opfer des Krieges, die ihre Eltern verloren haben. Diese Institution braucht dringende finanzielle Unterstützung, um ihre sehr wichtigen Aktivitäten weiterführen zu können und um die Verletzten Seelen dieser Kindern zu pflegen.



Flüchtlingslager - Duhok (Irak), 19.06.2015



Syrischer Bischof der Diözese von Mosul, Flüchtling in Erbil (Irak)  
Mons. Daoud Sharaf

*«Wie kann ich mein Volk zum Verbleib in einem Gebiet motivieren, wo es weder Rechte hat, noch menschlich respektiert wird. Ihr habt auf Euren Reisen mit eigenen Augen gesehen, wie die Leute auf der Strasse oder in Zelten leben müssen. Es sind un menschliche Zustände - drei Familien in einer engen Behausung. Wer von euch würde auf Dauer mit Unbekannte Leuten zusammenzuleben wollen? Eine Wohnung, eine Toilette, eine Küche für 3 oder 4 Familien!»*



Flüchtlingslager - Duhok (Irak), 19.06.2015

Schwyzer Kantonalbank  
Föderation der Aramäer (Suryoye) in der Schweiz  
"Donazioni - Iraq & Siria / Spenden - Irak & Syrien"  
IBAN: CH87 0077 7005 8391 9154 9

www.fas-ev.ch  
melki.toprak@fas-ev.ch  
CP 1029 - 6600 Locarno  
+41 79 240 12 06



## HUMANITÄRES HILFPROJEKT SYRISCHE UND IRAKISCHE OPFER

محدوثنا إنسانيا

Liebe Freunde,

Wir fühlen uns geehrt, Ihnen das humanitäre Hilfsprojekt präsentieren zu dürfen. Dieses Projekt ist von der Föderation der Aramäer in der Schweiz (FAS) lanciert worden, um die dramatische Situation der Kriegsoffer im Nahost zu verbessern. Das Projekt, das 2013 gestartet wurde, möchte die syrischen und irakischen Flüchtlinge, mit besonderer Berücksichtigung der leidgeprüften aramäisch-christlichen Minderheit, unterstützen.

Die vergangenen und gegenwärtigen Kriege haben nicht nur Vernichtung und Tod in diese Region gebracht. Sie haben auch grosse sozioökonomische Missstände verursacht. Sie haben die Wohnverhältnisse verschlechtert, die Preise für Grundnahrungsmittel verteuert und die Arbeitsmöglichkeiten verringert. Lebensmittel und Medikamente sind knapp bzw. inexistent.

Das Ziel unseres Projekts ist, die von der Verzweiflung ausgelöste Auswanderung der syrischen und irakischen Minderheiten zu stoppen. Mit Ihrer Hilfe, wollen wir das Leid der betroffenen Menschen lindern und Ihnen neue Hoffnung zum Verbleib geben.

Wir versichern Ihnen, dass Ihre wertvollen Spenden, nur den betroffenen Familien zu Gute kommt, indem wir sie mit Waren des Grundbedarfs versorgen. Die Verteilung findet unabhängig von der ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit statt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Melki Toprak

*Melki Toprak*  
Vorsitzend FAS



Melki Toprak mit aus Mosul geflohenen und derzeit im Kloster von Mor Matay (Irak) wohnenden Kindern.

## DIE FÖDERATION DER ARAMÄER IN DER SCHWEIZ (FAS)

ist eine Vereinigung, die im Jahr 1996 in Zug gegründet wurde. Sie vertritt alle in der Schweiz wohnenden Aramäer. Die FAS fördert die kulturellen (Sprache, Geschichte, Identität), sozialen und politischen Interessen den Aramäer. Eines der Hauptziele der FAS ist einerseits die Förderung der Integration der Aramäer in die schweizerische Gesellschaft und andererseits die Sensibilisierung der schweizerischen Instanzen in Bezug auf die Schwierigkeiten, mit denen die aramäisch-christliche Minderheit konfrontiert ist.



Eine syrische-aramäische Flüchtlingsfamilie, die für die Nachrichten "il Quotidiano" (RSD) interviewt wurde. 25.02.2016



Hunderte von Familien, die aus Syrien in Richtung Europa flohen, leben jetzt am Stadtrand von Istanbul. 2015 hat eine FAS Delegation, die gelohenen getroffen und ihnen Unterstützung versprochen.



Flüchtlingslager, welches mehr als 2'000 Familien beherbergt Anqawa (Irak), 17.06.2015

## LIBANON, 2014



Patriarch der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien mit Hauptsitz in Damaskus. Dokumentarfilm "Fuga nel vuoto" (RSI, 2014) – S. S. Efram I



Interview mit einer syrische-aramäische Flüchtlingsfamilie, die in Mor Gabriel Kloster (Diözese von Bischof S. E: George Saliba) Schutz gefunden hatte. Dokumentarfilm "Fuga nel vuoto" (RSI, 2014). Unter schwierigen Umständen hat sie heute Deutschland erreicht.



Bischof der Diözese von Zahle (Libanon), während des Interviews für den Dokumentarfilm "Fuga nel vuoto" (RSI, 2014) – Mons. Boulus Safar

*«Ich kann den Leuten weder den Verbleib noch die Auswanderung empfehlen. Ich weiss jedoch, dass die Präsenz der Christen in Syrien von enormer Bedeutung ist! Auswanderung ist keine Lösung für die Christen, sondern die Unterstützung vor Ort.»*

## Weltverband der Aramäer - WCA

Der WCA vereint alle aramäischen Landesverbände wie die FAS, regelt und strukturiert die Beziehungen unter ihnen. Er betreut humanitäre, politische und sonstige Aktivitäten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Ausschüssen und Delegationen auf internationaler Ebene. Der WCA hat bei den Vereinten Nationen den Status einer nichtstaatlichen Organisation (NGO).



WORLD COUNCIL OF ARAMEANS (SYRIACS)  
ܡܨܘܚܐ ܡܨܘܚܐ ܡܨܘܚܐ

[www.wca-ngo.org](http://www.wca-ngo.org)



Die FAS Delegation während der Lebensmittelverteilung an Yaziden und christliche Gemeinschaften in und um von Duhok (Juni 2015)



Drei yazidische Familien (18 Menschen), die im Keller eines verlassenen Gebäudes, in Ruinen, ohne Fenstern und ohne Toiletten leben müssen – Anqawa, 21.06.2015